

**Ausschreibung
für die Mannschaftswettbewerbe um den
DILLDAPPEN-Wanderpokal im Eistanzen
und den
KRÖNCHEN-Wanderpokal im Eiskunstlaufen
im Jahr 2009**

I. Allgemeines

Veranstalter / Ausrichter

Eissport-Gemeinschaft Siegerland (EGS) e. V.

Ort

Sportpark Siegerland
57250 Netphen
Brauersdorferstraße

Datum

Freitag, 20. März 2009 und
Samstag, 21. März 2009

Zeitplan

Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt
und den beteiligten Vereinen zugesandt.
20.03.09: Beginn: 17:00 Uhr; Ende: 22:00 Uhr
21.03.09: Beginn: 08:00 Uhr; Ende: 19:00 Uhr
(die Endzeiten sind ca. Zeiten). Änderungen
vorbehalten.

Wettbewerbsbedingungen

Die Wettbewerbe werden gemäß den DKB und
den Bestimmungen für Eistanzen und Eis-
kunstlaufen durchgeführt, falls in dieser Aus-
schreibung keine besonderen Bedingungen
genannt werden.

II. Zweck der Veranstaltung

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung des
Eistanzens und des Eiskunstlaufens sowohl im
Leistungs- als auch im Breitensport.

III. Wettbewerbsbedingungen

I. DILLDAPPEN-Pokal

A. Wettbewerbe für Eistanzpaare

1. Meisterklasse

Originaltanz: gemäß ISU-Ausschreibung

Zeit: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Kürtanz: 4 Minuten

Faktoren: OD=0,5; K=1,0

2. Juniorenklasse

Originaltanz: gemäß ISU-Ausschreibung
wie Meisterklasse

Zeit: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Kürtanz: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: OD=0,5; K=1,0

3. Nachwuchsklasse

Pflichttänze:

Amerikanischer Walzer
Kilian

Kürtanz: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: P=0,5; K=1,0

4. Neulingsklasse

Pflichttänze:

Europäischer Walzer
Vierzehner

Kürtanz: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Faktoren: P=0,5; K=1,0

5. Anfängerklasse

Pflichttänze:

Waltz Movement
Palais Glide

Kürtanz: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Faktoren: P=0,5; K=1,0

B. Wettbewerbe für Solotänzer/-innen

(Doppelstarts in dem Wettbewerbsteil B sind nicht möglich; Teilnehmer des Wettbewerbsteils A dürfen im Wettbewerbsteil B erneut starten, gehen aber nicht in die Pokalwertung ein.)

Bei den Teilnahmebedingungen wird auf die heute gültigen Eistanzklassen verwiesen. Früher abgelegte Prüfungen sind gemäß der als Anlage beigefügten Tabelle gültig.

Klasse Senioren und Junioren

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die mindestens im Besitz der Eistanzklasse 5 sind.

Pflichttänze:

Starlight Walzer (2 Runden)
Silver Samba (2 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

Nachwuchs

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 4 sind.

Pflichttänze:

Amerikanischer Walzer (1 Runden)
Kilian (2 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

Neulinge

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 5 sind.

Pflichttänze:

Europäischer Walzer (1 Runde)
Vierzehner (2 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

Anfänger

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 6 sind.

Pflichttänze:

Waltz Movement (2 Runden)
Palais Glide (1,5 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

Basisklasse B

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Basisklasse sind.

Elemente:

1. Laufschriffe zur Musik (Rocker Foxtrott)
2. Schwungbogen va
3. Dreier-Walzer ohne Musik

Faktoren: EI=1,0

Basisklasse A

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Basisklasse sind.

Elemente:

1. Laufschriffe zur Musik (Rocker Foxtrott)
2. Chassée-Dreier-Chassée-Übung (Europ. Walzer)
3. Chassée-Mohawk-Übung (14er)

Faktoren: EI=1,0

C. Wettbewerbsteil Solo-Kürtanz

Kürdauer: 2 Minuten +/- 10 Sek.

Thema : freie Musikwahl

Vokalmusik erlaubt.

Unterteilung in verschiedene Altersgruppen je nach Teilnehmerzahl

Geforderte Elemente:

Längs- und Kreisschrittfolge; Diagonal- oder Kreisschrittfolge; 1 Tanzpirouette max. 5 Umdrehungen; Längsschritte über die Mittelachse mit Twizzlefolge.
(Kunstlaufsprünge werden nicht bewertet)

Faktoren: K=1,0

II. Krönchen-Pokal

D. Kunstlaufwettbewerbe

1. Eisläufer

Offen für alle Läuferinnen und Läufer ohne Freiläuferprüfung.

Elemente: 1. Übersetzen vorwärts auf dem Kreis, 2. Fechter, 3. Storch und anschließend Bremsen

2. Freiläuferklasse

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Freiläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Figurenläuferprüfung sind.

a) Freiläufer Elemente: 1. Übersetzen auf der Acht, 2. Flieger vorwärts auf dem Kreis, 3. Dreiersprung, 4. Standpirouette

Faktoren: EL = 1,0

b) Freiläufer Kür: 1 Minute

mit folgenden Pflichtelementen (weitere Elemente sind nicht erlaubt):

- drei Dreierwalzer
- Vorwärtsflieger
- zwei unterschiedliche Einfachsprünge (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop)
- Standpirouette

Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche präsentiert.

Faktoren: K = 1,0

3. Figurenläuferklasse

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Figurenläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Kunstläuferprüfung sind.

a) Figurenläufer Elemente:

1. Dreierwalzer auf der Acht, 2. Flieger rückwärts, 3. Rittberger, 4. Sitzpirouette

Faktoren: EL=0,1

b) Figurenläufer Kür

Kür: max. 2:00 Minuten

(Alle Einfachsprünge bis einschl. Axel, Doppelsprünge sind nicht erlaubt. Jede gezeigte Pirouette muss in jeder Position mind. 3 Umdrehungen aufweisen.)

Faktoren: K = 1,0

4. Kunstläuferklasse

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Kunstläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Kürklasse 7 sind.

Kür = 2:00 Minuten

(Alle Einfachsprünge bis einschl. Axel, 1 Doppelsprung darf einmal gezeigt werden. Jede gezeigte Pirouette muss in jeder Position mindestens 3 Umdrehungen aufweisen.)

Es ist nur ein Doppelsprung erlaubt.

Faktoren: K = 1,0

5. Anfängerklasse

a) Anfänger Breitensport

Offen für Läuferinnen und Läufer mit Breitensportklasse 7, die noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben

Elemente: 1. Lutz Rittberger
2. Spreizsprung/Spreizsprung
3. Waagepirouette (5)

Kür: 2:30 +/- 10 Sek

Faktoren: EL = 0,5, Kür = 1,0

b) Anfänger

Offen für Mädchen und Jungen der Anfängerklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 6 und 7.

Elemente: 1. Axel
2. Spreizsprung/Spreizsprung
3. eingespr. WP (5 U.)

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: EL = 0,5, Kür = 1,0

6. Neulingsklasse

Offen für Mädchen und Jungen der Neulingsklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 5 oder 4.

Elemente: 1. Axel
2. Doppelsprung nach Wahl
3. Kombinationspirouette mit einem Fuß- und mind. einem Positionswechsel.

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: EL = 0,5, Kür 1,0

7. Nachwuchsklasse

Offen für Mädchen und Jungen der Nachwuchsklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 3.

Kurzprogramm: 2:30 Minuten gem. ISU

Kür Mädchen: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.

Kür Jungen: 3:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, Kür 1,0

8. Juniorenklasse

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die schon einmal bei einer Deutschen Meisterschaft in der Juniorenklasse jedoch nicht in der Meisterklasse gestartet sind und außerdem nicht zum Aufstieg in die Meisterklasse verpflichtet sind bzw. das Optionsrecht gem. DKB Regel 303, Ziff. 2 c) wahrnehmen.

a) Herren

Kurzprogramm: gem. ISU

Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

b) Damen

Kurzprogramm: gem. ISU

Dauer: max. 2:50 Minuten

Kür: 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

9. Meisterklasse

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die bereits bei einer Deutschen Meisterschaft in der Meisterklasse gestartet sind und die gemäß DKB-Regel 303 und der DEU-Information 153 aufgestiegen sind, einschl. aller dort aufgelisteter Sonderregelungen und Optionen.

a) Herren

Kurzprogramm: gem. ISU-Regulations 310 /

DKB-Regel 301, Ziff. 1.2.1

Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4:30 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

b) Damen

Kurzprogramm: gem. ISU-Regulations 310 /

DKB-Regel 301, Ziff. 1.2.1

Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

10. Anfänger Paare

Kür: 2 min

Faktoren K=1,0

11. Neulinge Paare

Kür: 3 min

Faktoren: K=1,0

12. Nachwuchsklasse Paare

KP: 2 min 30 sec, Zum Inhalt vgl. ISU Communication 1397:

Kür: 3 min 30 sec

13. Juniorenklasse Paare

KP: 2 min 50 sec Vgl. ISU Regel 513 Gruppe B

Kür: 4 min

IV. Ergebnisermittlung für die Wanderpokale

Die Erstplatzierten einer Gruppe erhalten 10, 9, usw. Punkte. Die Punkte der Wettbewerbsteile A-C und D werden vereinsweise addiert, Gewinner des DILLDAPPEN-Pokals ist die Vereinsmannschaft mit der höchsten Punktzahl in den Wettbewerbsteilen A-C. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerbsteil A. Bei Punktegleichstand im Teil A entscheidet die bessere Platzierung in der höchsten Klasse. Im Wettbewerbsteil B entscheidet bei Gleichstand die Platzierung des 2. Pflichttanzes.

Gewinner des KRÖNCHEN-Pokals ist die Vereinsmannschaft mit der höchsten Punktzahl im Wettbewerbsteil D. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der höheren Klasse.

Zur Beachtung: In den verschiedenen Wettbewerbsteilen können beliebig viele Läuferinnen und Läufer starten (Zahlenmäßige Beschränkungen vorbehalten). In die Vereinswertung kommen jedoch nur jeweils die drei Besten.

Die Läufer(innen) dürfen national und international noch nicht in einer höheren Kategorie gestartet sein.

V. Preisrichter

Jeder Landesverband, aus dessen Bereich Teilnehmer gemeldet werden, muss mindestens einen Preisrichter nominieren. Falls dies nicht möglich ist, muss pro Landesverband eine Gebühr von EUR 150,00 gezahlt werden.

VI. Sonstiges

Änderungen, Meldelisten, Zeitpläne und sonstige Informationen zu den Wettbewerben werden unter www.dilldappen-pokal.de veröffentlicht. Nur diese Informationen sind verbindlich.

Meldegebühr

EUR 20,00 nur für Eisläufer gem. D 1

EUR 25,00 für Solotänzer und Kunstläufer

EUR 50,00 für Paare

Die Meldegebühren sind mit der Meldung auf das Konto des Ausrichters zu überweisen und können nicht zurückerstattet werden.

Bankverbindung:

Eissport-Gemeinschaft Siegerland

Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01)

Konto Nr. 1 185 792

Meldeschluss : 20. Februar 2009

Anmerkung, Der ausrichtende Verein behält sich das Recht vor, nach Eingang der Meldungen eine zahlenmäßige Beschränkung in den einzelnen Wettbewerbsteilen vorzunehmen. Die betroffenen Vereine werden rechtzeitig über eine eventuell notwendig werdende Beschränkung informiert. Die Meldegebühren für

die betroffenen Läuferinnen und Läufer werden in diesem Fall zurückerstattet.

Meldeanschrift

Eissport-Gemeinschaft Siegerland (EGS) e. V.
 Herrn Jörg Dienenthal
 Am Rex 3
 57234 Wilnsdorf
 Tel.: 0271 / 3 93 74 97
 Fax: 0271 / 3 93 74 98
 E-Mail: JD@dds-gmbh.com
www.dilldappen-pokal.de

Inhalt der Meldung

- Name des Vereins
- Namen, Vornamen und Geburtsdatum der Läuferinnen und Läufer

- Abgelegte Prüfungen
- Gruppe(n), in der (denen) gestartet werden soll (sollen).
- Bitte unbedingt Kopie des Einzahlungsbeleges beifügen!

Musikwiedergabe

Kassetten / CD
 Bei den Pflichttanzwettbewerben (Wettbewerbsteile A und B) wird ausschließlich die ISU-Eistanzmusik 1998 verwendet.

Haftpflicht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Betreuern und Offiziellen.

Netphen, 24.11.2008

Zur Information:

Für die Ausschreibung gültige Entsprechungen von aktuellen und früheren Eistanzklassen:

aktuell gültige Tanzklasse	entsprechende frühere Tanzklasse
Basisklasse	Tanzklasse 6
Tanzklasse 6	Tanzklasse 5
Tanzklasse 5	Tanzklasse 4
Tanzklasse 4	Tanzklasse 3
Tanzklasse 3	Tanzklasse 2
Tanzklasse 2	Tanzklasse 1
Tanzklasse 1	